

Außerschulisches Bildungsangebot:

Con:TROLLe - ein interaktives Projekt gegen Hass im Netz

Kurzbeschreibung

„Con:TROLLe“ ist ein außerschulisches Bildungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Verbreitung von Ideologien der Ungleichwertigkeit und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in den Sozialer Medien. Im Mittelpunkt steht dabei die selbstbestimmte Erschließung der Inhalte durch ein erlebnisreiches digitales Lernangebot und deren praxisorientierte Vermittlung. Durch die Nutzung verschiedener interaktiver digitaler Angebote setzen sich die Teilnehmer*innen mit gängigen Narrativen und Erscheinungsformen extremistischer Agitation in den Sozialen Netzwerken auseinander und erlernen Strategien effektiver Gegenrede.

Das Angebot ist als mobile Installation konzipiert und richtet sich an Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit, wie Jugendclubs, Sportvereine o. ä. Das Programm ist geeignet für Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihrem Weltbild nicht bereits radikalisiert, aber aufgrund ihres Umfelds tendenziell eher mit Ideologien der Ungleichwertigkeit konfrontiert sind.



Ziele

- » Förderung der Toleranz gegenüber anderen Weltanschauungen
- » Sensibilisierung für diskriminierende Inhalte im Internet
- » Vermittlung von Kenntnissen zur Identifizierung von Hate Speech
- » Vermittlung unterschiedlicher Reaktionsmöglichkeiten
- » Trainieren von Strategien der Gegenrede



Alles Wichtige im Überblick



Dauer

individuell und je nach Bedarf



Zielgruppe

Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren



Format

mobile Installation als offenes Angebot mit Partizipationselementen



Methodik

erlebnisreiches digitales Lernangebot (u.a. VR-Simulation und App-Spiele)



Ort der Durchführung

bundesweit



Kosten

kostenfreies Angebot

Über uns

Wir wollen Chancen schaffen, Lern- und Begegnungsräume gestalten und Anreize setzen für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges und tolerantes Miteinander.

www.steb-ev.org

Kontakt

Fabian Köhler

E-Mail: F.Koehler@steb-ev.org

Tel: +49 331 97 92 78 – 32

gefördert durch

